

FirstSpirit™

**2007**

**Auf großem Fuß: FirstSpirit im Einsatz bei Görzt**  
Content-Management-System zur Pflege  
der Unternehmenswebsite



# FirstSpirit™

Jede große Reise beginnt mit einem kleinen Schritt – wer wüsste das besser als ein Unternehmen wie die Ludwig Görzt GmbH, das sich zum Ziel gesetzt hat, jedermanns Beweglichkeit durch das passende modische Schuhwerk zu ermöglichen? Handelt es sich bei der Reise aber um den Weg der Firmen-IT im digitalen Zeitalter, sind von Zeit zu Zeit auch größere Sprünge nötig. Einen solchen hat Görzt gerade mit der vollständigen Neuentwicklung seiner Corporate Website [www.goertz-corporate.de](http://www.goertz-corporate.de) getan. Der Unternehmensauftritt wurde komplett überarbeitet: neues Design, neue Funktionen und ein neues Content-Management-System, das den Mitarbeitern in Zukunft die direkte, schnelle und komfortable Pflege ermöglicht.

## Alles geht mit Görzt

Mit über 200 Filialen und 3.000 Mitarbeitern zählt Görzt zu den führenden Händlern für Schuhe und Accessoires in Deutschland. Das 1875 von Johann Ludwig Görzt gegründete Unternehmen befindet sich noch heute in Familienbesitz und ist in über 90 Städten in Deutschland, Österreich und Polen vertreten. Die Unternehmensgeschichte der Ludwig Görzt GmbH ist eine Chronik

stetigen Wachstums: Aus den 14 m<sup>2</sup> des ersten Ladengeschäfts in Hamburg sind rund 120.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche geworden. Natürlich wurde auch die digitale Welt für Vertrieb, Repräsentation und zur Unterstützung allgemeiner Geschäftsabläufe erschlossen.

## Die Ausgangssituation

Parallel zum Ausbau des Geschäfts war auch die IT-Struktur bei Görzt organisch gewachsen und im Verlauf der Jahre aufgrund steigender Anforderungen erweitert und ergänzt. Dazu gehörte auch, dass sowohl die Shopsite im Internet als auch die Unternehmenswebsite extern gehostet und betreut wurden. Die hierfür zuständige Firma ist auf E-Commerce spezialisiert – sinnvoll für die Betreuung einer Shopsite, aber nicht optimal bei einer Corporate Site.

Denn in der Praxis bestand die Unternehmenswebsite aus statischen HTML-Seiten, auf die die inhaltlich verantwortlichen Görzt-Mitarbeiter keinen direkten Zugriff hatten. Jede Änderung im Bereich der Unternehmensinhalte musste extern beauftragt und durchgeführt werden. Die kurzfristige Einstellung von Inhalten war durch diesen Prozess kaum möglich. Zusätzliche Probleme bereitete das Vorhandensein „doppelter“ Informationen in Intranet und Internet: So wurde beispielsweise eine Funktion wie der Filialfinder intern im Intranet gepflegt, war aber darüber hinaus im Internet vorhanden, so dass alle neuen Informationen doppelt eingepflegt werden mussten. Eine potenzielle Fehlerquelle, vor allem bei kleineren Änderungen wie neuen Ladenöffnungszeiten. Für die Kunden bedeuten aber gerade solche „Kleinigkeiten“ oft großen Ärger.

## Neue Ziele

Es bestand also deutliches Verbesserungspotenzial für den Internetauftritt im Bereich Aufbau und Content-Pflege.

Die Initialzündung für die Neuaufstellung war jedoch der 2006 entstandene Wunsch, das Layout und gleichzeitig auch die Funktionen der Website zu überarbeiten und zu optimieren, um das Unternehmen Görzt und seine Leistungen zeitgemäß zu repräsentieren.



Im Zuge dieser geplanten Maßnahmen war es ein logischer Schritt, auch grundsätzliche Verbesserungen zu planen: Im Mittelpunkt stand der Wunsch, die Unternehmenswebsite solle eine hohe Benutzerfreundlichkeit bieten und durch ein geeignetes Content-Management-System (CMS) einfach und komfortabel zu pflegen sein. Die Kontrolle des eigenen Auftritts sollte im eigenen Haus erfolgen, wozu auch das Hosting auf eigener Hardware gehörte. Dies umfasst ein IBM Linux/Intel basierten Server, mit darunter liegenden Apache, Tomcat und IBM DB2 9.0

In dieser Situation wandte sich Görtz an die Ethalon GmbH aus Hamburg, die ihren Kunden neben individueller Java-Entwicklung und IT-Beratung auch Lösungen für Unternehmensportale anbietet. Der Projekt-Startschuss fiel Ende 2006 und die Live-Schaltung des neuen Görtz-Auftritts erfolgte im April 2007.

### **Das ausgewählte CMS: FirstSpirit**

Zur Vorbereitung der Neuentwicklung der Unternehmenswebsite gehörte auch die Auswahl eines Content-Management-Systems, das die notwendigen Anforderungen erfüllte. Hier fiel die Wahl auf FirstSpirit, das Produkt des international aufgestellten Produkthauses e-Spirit. James Hill, Marketing Manager bei Ethalon, erklärt die Gründe für die Entscheidung: „Im Rahmen des Aufbaus eines Unternehmensportals haben wir die technische Integration von FirstSpirit ins IBM WebSphere Portal ermöglicht, kennen das CMS also bestens. Die Passform war nahezu ideal, weil es künftig auch für Portalinhalte eingesetzt werden kann.“

Für das CMS-System der Firmensite wird ein VM Server mit Suse Linux Enterprise Server 9, IBM DB2 8.2 als Datenbank eingesetzt.

FirstSpirit ist eine 100 Prozent in Java implementierte Client/Server-Anwendung. Sie beruht auf Java- und Webtechnologie, die Softwarearchitektur ist komponentenbasiert. Eine standardisierte Zugriffsschnittstelle ermöglicht die Anbindung bestehender Anwendungen und Datenquellen sowie die Entwicklung individueller Funktionen. Damit kann FirstSpirit problemlos erweitert und in bestehende IT-Infrastrukturen integriert werden.

Das CMS empfahl sich für Görtz auch aufgrund seiner großen Funktionsvielfalt „out-of-the-box“ sowie die flexible, erweiterbare Infrastruktur: ideale Voraussetzungen für eine schnelle Integration. Entscheidend für den Einsatz bei der Görtz Unternehmenswebsite war die Trennung von Inhalt, Darstellung und Struktur, eine der wichtigsten Eigenschaften von FirstSpirit. Damit können einmal erstellte Inhalte in verschiedenen Kontexten wiederverwendet werden.

Nicht alle Redakteure haben die gleichen IT-Kenntnisse und das gleiche Nutzerverhalten. FirstSpirit bietet deshalb zwei Clients: Der Java-Client ermöglicht eine komfortable Pflege der Inhalte sowie administrative Tätigkeiten wie Rechtevergaben und ist auch für die Vorlagenerstellung geeignet. Der Web-Client ist intuitiv von jedem Ort aus bedienbar und für Anwender konzipiert, die das CMS nur unregelmäßig und für einfache Redaktionsarbeiten verwenden.

Bei der Görtz Unternehmenswebsite steht FirstSpirit mit Web- und Java-Client-Zugang für fünf Projekte und fünf zeitgleiche Nutzer zur Verfügung.

## Im Ergebnis verbessert

Die neue Görtz-Corporate Website wurde durch Ethalon von Januar bis April 2007 realisiert. Nach einer internen Schulung von zwei Tagen waren die zukünftigen Hauptnutzer bereit – drei Mitarbeiter im Marketingbereich, dazu zwei Personaler für die Karriereseite.

Michaela Witz, PR-Referentin bei Görtz und eine der zentralen Nutzerinnen der Unternehmenswebsite, ist hochzufrieden mit der neuen Situation: „Früher mussten wir unsere Änderungswünsche per E-Mail an die betreuende Agentur geben, jetzt stellen wir alle Inhalte direkt via FirstSpirit ein. Das ist schon wesentlich komfortabler – und schneller. Außerdem sparen wir uns die doppelte Pflege von Inhalten.“ Und dazu gehört nicht nur der reine Text, sondern auch das „Look & Feel“: „Genau so einfach können wir Bilder austauschen. Besonders praktisch ist, dass ich auf einer Testseite vor Online-Stellung eins zu eins überprüfen kann, wie die Inhalte im Layout wirken.“

Auch der Pressebereich profitiert von der neuen schnellen Pflege – auf aktuelle Ereignisse kann nahezu zeitgleich reagiert werden. Zahlreiche potenzielle Mitarbeiter freuen sich über eine optimierte Karriereseite mit einem anwenderfreundlicheren Online-Bewerbungsbogen, an den sie jetzt auch direkt Dateien wie Arbeitsproben oder Zeugnisse anhängen können.



## Ausblick

Weitere Schritte sind bereits vorgesehen: So plant Görtz, den Karriere- teil noch weiter auszubauen und die gesamte Unternehmenswebsite demnächst auch auf Englisch anzubieten. Pläne, die bereits in der Startphase des aktuellen Projektes bekannt waren und bei der Entscheidung für FirstSpirit ebenfalls eine Rolle gespielt haben: Mehrsprachigkeit ist ein Grundprinzip des CMS, Websites mit Besuchern aus verschiedenen Nationen können einfach bearbeitet werden, die Ausgabe erfolgt konform zum jeweiligen Corporate Design und ist landesspezifisch. Durch Unicode werden auch Schriftsprachen wie Kyrillisch, Chinesisch oder Arabisch perfekt umgesetzt.

Görtz stehen also in Zukunft alle Wege für die Weiterentwicklung ihrer Unternehmenswebsite offen – auch wenn diese, zumindest im Internet, auf die andere Seite der Welt führen sollten.

contact person

**Ludwig Görtz GmbH**  
Michaela Witz  
michaela.witz@goertz.de

**Ethalon GmbH**  
James Hill  
james.hill@ethalon.de

e-Spirit AG  
Barcelonaweg 14  
44269 Dortmund  
Germany

t +49 231 . 286 61-30  
f +49 231 . 286 61-59

e-Spirit UK Ltd  
88 Wood Street  
London  
EC2V 7RS  
UK

t +44 208 . 528 1021  
f +44 208 . 528 1001



e-Spirit<sup>AG</sup>

info@e-Spirit.de  
www.e-Spirit.de

info@e-Spirit.co.uk  
www.e-Spirit.co.uk